

# INFORMATION

Katrin Passens

## MfS-Untersuchungshaft

Funktionen und Entwicklung von 1971 bis 1989

August 2012

Klappenbroschur

15,8 × 23,0 cm, 345 S.

ISBN 978-3-86732-123-5

€ 24,90



Welche Bedeutung hatten die geheimpolizeilichen Gefängnisse in der DDR der Ära Honecker? Katrin Passens untersucht in ihrer politikgeschichtlichen Analyse der MfS-Untersuchungshaft die Entwicklung und Veränderung dieses Repressionsinstruments, dem mehr als 30 000 Menschen unterworfen waren.

Im Mittelpunkt der Studie steht, wie die MfS-Untersuchungshaft der SED-Herrschaftssicherung diente und wie sich ihre Funktionen, etwa die Eindämmung der Flucht- und Ausreisebewegung oder die Informationsbeschaffung, veränderten. Dabei wird deutlich, dass die Anwendung der MfS-Untersuchungshaft von außenpolitischen Entwicklungen, der innenpolitischen Situation und anderen Faktoren abhängig war. Und schließlich zeigt die Autorin, wie die Wechselbeziehung zwischen Geheimpolizei und Oppositionellen eine eigene Dynamik entwickelte und wo das Repressionsinstrument an seine Grenze stieß.

Die auf breite Quellenkenntnis der Autorin gestützte Arbeit leistet wichtige Grundlagenforschung zu einem bisher nur in Teilbereichen untersuchten zentralen Instrument politischer Verfolgung in der DDR.

Dr. Katrin Passens, Jahrgang 1971, ist Politikwissenschaftlerin und organisiert gemeinsam mit Dr. Sarah Bornhorst die historisch-politische Bildungsarbeit der Gedenkstätte Berliner Mauer.

## Lukas Verlag

für Kunst- und Geistesgeschichte

Dr. Frank Böttcher

Kollwitzstraße 57, D-10405 Berlin

Tel. +49(30) 44 04 92 20, Fax +49(30) 442 81 77, E-Mail [lukas.verlag@t-online.de](mailto:lukas.verlag@t-online.de), Internet [www.lukasverlag.com](http://www.lukasverlag.com)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jana Pippel

[jana.pippel@lukasverlag.de](mailto:jana.pippel@lukasverlag.de)